

Was machen Sie, Herr Bagi? Was, um Gotteswillen, treiben Sie? hieß es von allen Seiten her; man dachte nämlich nichts

Männergesang-Verein „Concordia“.
 Heute Samstag Abend von 8 Uhr ab:
Familien-Abend
 auf der Bürgersehühnhalle (Mitglied Ritter),
 wozu ergebenst einladet
 F 461
 Der Vorstand.

Turn-Verein.

Deute Samstag, 22. Juli, Abds. 8 1/2 Uhr:
Monats-Versammlung
 im Vereinsheim, Seimundstraße 25.
 Tagesordnung: 1) 24. Württembergisches
 Turnfest. 2) Vereins-Angelegenheiten. F 461
 Der Vorstand.

Wilhelm Beckel

Weingutsbesitzer — Weingrosshandlung

* Mosel-
 Rheinh., Mosel-
 und deutsche Rotweine,
 Bordeaux, Champagner, Cognac,
 Verkauf von Süddeutschen
 der Spanischen Weingewerkschaft
 „Favorito“.
 Portwein, roth und weiss,
 Sherry, Madeira, Marsala, Malaga
 Lacrimae Christi
 in 1/2 Fl. *

Telephon 103. Wiesbaden, Telephon 103.
 Adolphstrasse 14. 8469

Seit mehr als 40 Jahren hier bestehendes

Corsetten-Geschäft

nach Maß
 in Erinnerung.
 Anfertigung aller in diese Fach einschlagenden Artikel,
 orthopädische Corsetts, sowie Verbinden nach Maß und Muster.
 Sämtliche Bestellungen werden rigors hier zur Anprobe
 angefertigt. 8763

G. R. Engel,

Corsetten-Geschäft, Spiegelgasse 6.

Einmachgläser, Geleegläser,

eine Parthie mit Patent-Schiller-Verschluss,
 Gelegenheitskauf,

per Stück 10 Pfennige.

Verschiedene andere Sorten werden billiger ausverkauft.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309. 9903

Selterwasser, gr. Krüge 10 Pf., kleine 10 Pf., frei
 Haus geliefert Schmalbacherstrasse 71.



Kinderwagen. — Sportwagen.

Patent-Kinderstühle.

Durch waggeweisen Bezug hervorragend billig.

Für Mk. 12.— ein hochleg., fein gefed. Kinderwagen neuester Art.
 Für Mk. 7.50 ein feiner ein- oder zweisitziger Sportwagen mit abnehm-
 barer gebogener Scheere.
 Für Mk. 5.75 ein lack. Pat.-Kinderstuhl zum Hoch- und Niedrigstellen,
 mit Spieltisch und Closet-Einrichtung. 8384



Alle besseren Sorten in grosser Auswahl. Täglich Neuheiten.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. — Telephon 309.

Grösstes Galanterie- und Spielwaren-Lager Wiesbadens.

Ein Waggon Waschgarnituren

ist eingetroffen.

Außergetwöhnlich billig!

Ich liefere complete 5-theilige Waschgarnituren von Mk. 1.25 an bis
 zur feinsten Ausführung.

Eiserne Waschständer von 50 Pf. bis 6.50 Mk. das Stüd.

Bitte die Waschgarnituren im Schaufenster zu besichtigen.

Ferner:

Steingut, beste Marke, sehr billig!

wie: Teller von 3 Pf. an, 8-theiliges Kaffee-Service zu Mk. 1.25.

Emaille, bewährtes Fabrikat, zu bekannt niedrigen Preisen,
 z. B.: Esstretter zu 25, 30, 50 Pf. und höher, Kaffeekannen von 25 Pf. an.

Porzellan für Wirthe und Pensionen sehr vortheilhaft.

Täglich Eingang

von Neuheiten in Galanterie-, Leder- u. Luxus-Waaren.

Ansichts-Artikel.

Kaufhaus Nietschmann N.,

29. Kirchgasse, Magazin für Haus und Küche, Kirchgasse 29.
 neben M. Schneider's Geschäftshaus.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Pensionen.

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee **Carl Schlick,** Kirchgasse
 kauft man in der Kaffee-Brennerei von 49. 6161

Nur auf kurze Zeit!

20 % Preisermässigung

unserer gesamten Lagerbestände, wie:

Herren -

Sacco-Anzüge,
 Rock-Anzüge,
 Radfahr-Anzüge,
 Paletots,
 Havelocks,
 Hosen,
 Joppen.

Knaben -

Stoff-Anzüge,
 Radfahr-Anzüge,
 Wasch-Anzüge,
 Wasch-Blousen,
 Paletots,
 Hosen,
 Capes.

Nur gegen Baar zu festen Preisen. Auf jedem Stück sind die Preise deutlich vermerkt.

Die Ermässigung von 20 % wird an der Kasse in Abzug gebracht.

Gebrüder Bastian,

Zwischen Luisen- und Friedrichstrasse.

27. Kirchgasse 27.

Zwischen Luisen- und Friedrichstrasse.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 337. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 22. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

(50. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Pirkenfeld.

Dann stehen sie ganz von selbst wieder auf dem Friedhof, dem sie vor ein paar Stunden ihre Mutter übergeben haben. Die ruht nun neben ihrem zweiten Gatten, innerlich halb besessenen schmiedeeisernen Gitters.

Auf dieses Gitter hat eine Dame die Hände gelegt. Erna! ruft Gabriele und sinkt in der Freundin Arme. Wie gerne wäre ich längst zu Dir gekommen. Du kermelte, wenn Du auch — sie stockt. Nur flüchtig streift ihr Blick Rudolf — wenn Du auch, wie ich sehe, nicht ganz verlassen bist, führt sie fort. Ich wollte Dir wenigstens zeigen, daß ich in diesen trüben Tagen Deiner dachte, und der kleine Kranz, den ich da niedergelegt habe —

Er gilt mir mehr als alle die andern, flüstert Gabriele. Rudolf steht still auf einen mächtigen Palmwedel. Den kennt er; denn er selbst hat ihn gestern der Frau des Schuldieners abgenommen.

„Das Scherzstückchen des Gymnasiums der treuen Schülerin seines zu früh entschlafenen Mitgliedes“, steht auf der langen Metallstange.

Er nickt gedankenlos.

Nun in Arm haben die beiden Mädchen die traurige Stätte verlassen und sind schon am Friedhofseingang, als er sie einholt. Ihr seid viel früher von Eurer Reise zurückgekehrt als geplant war? hört er seine Schwester fragen.

Erna nickt nur.

Ihr überkommt eine peinliche Bekommenheit. Endlich räuspert er sich und spricht:

Ich würde sehr bedauern, wenn Sie auch nach Ihrer Abreise von Weidenhaus noch meine halben Unangenehmkeiten erlebt hätten.

Deine halben? fragt Gabriele verwundert, das noch trübenfrühe Auge auf den Bruder heftend. Er hat in den paar Tagen seit seiner Rückkehr über die Weidenhäuser Sommergäste kaum gesprochen. Es gab ja so viel Anderes zu bereden!

Niemlich kühl wehrt Erna seine Theilnahme ab:

Oh, bitte, Herr Rammert —

Hätte sie nur das heiße Roth von ihrem Gesicht wissen können!

Gabriele schweigt. Erst nach längerer Pause, während der die Drei das vor dem Friedhof liegende kleine Gehölz durchmessen, sagt sie halblaut:

Du mußt mir das ein ander Mal erzählen, Erna.

Erna nickt.

Ein ander Mal.

Rudolf fühlt sich sehr in Gesellschaft der Beiden recht überflüssig und möchte doch wieder die Eine noch die Andere verlassen, trotz der drückenden Empfindung des Unbedachtsseins. Fräulein Hansen heftiges Benehmen kontrastiert zu scharf mit ihrer entschlossenen Beredsamkeit, die vor acht Tagen der Mutter die Stirn bot. Hat sie bereut, was sie da gesprochen? Hat nur die flüchtige Auswallung mädchenhaften Trostes ihn zu rückhaltloser Bewunderung hingerissen?

Während er solchen unbehaglichen Gedanken nachhängt, ereignet sich mit der, der sie gelten, etwas Auffallendes.

Still, in beängstigendem Schweigen, hat sie mit seiner Schwester den Weg fortgesetzt, ohne daß die Freundin merkte,

wie Thräne um Thräne ihre Wangen hinabrollt, bis aus dem Tropfenfall ein Strom wird — herzbrechendes Schluchzen. Erna!

Wenn Du ahnest, was man von Dir verlangt! O, Du — in all' Deiner Trauer — ich beneide Dich. Du bist wenigstens frei, hast keine Mutter, die —

Still Erna, liebste Freundin! ruft Gabriele. Ich ohne vielleicht mehr als Du denkst. Du sollst — sie wollen Dich zwingen — — — — —

Erna schüttelt den Kopf.

Wenn es der wäre! Er würde sich nie dazu hergeben, einfach dem Willen seiner Eltern zu folgen, ohne meine Zustimmung. Das hat er mir ehlich gesagt — vor Wochen schon. Sonst wäre ja gar kein Verkehr zwischen ihm und mir denkbar gewesen.

Nun, und wer denn — ?

Der Andere — Er hat ja schon im Frühjahr um mich angehalten —

Der Rechtsanwalt? Erna, nein! Nein, das kann Dein Papa nicht wollen. Er giebt ja nie im Leben zu, nie —

Erna Hansen versucht ein trübseliges Lächeln.

Mama vermag mehr als er, weißt Du. Und nun —

Wieder Thränen.

Rudolf's Gegenwart scheint die Unglückliche ganz vergessen zu haben.

Ihn aber durchdringt es wie ein elektrischer Strom. — Und für einen Moment weicht alles Blut aus seinem Antlitz, als er, einem unabweislichen Triebe folgend, spricht:

Es ist nicht lange her, daß ich wünschte, Ihnen eine häßliche Stunde, deren Anlaß ich war, vergelten zu können, Fräulein Erna. Wollten Sie mich als Ihren Beschützer annehmen? Mir vertrauen? Sie, außer meiner Schwester die Einzige hier, die niemals den guten Glauben an mich ganz verloren hat? Mir ein Recht geben, für Sie einzutreten? Nicht umsonst. Viel, sehr viel würde ich als Gegenleistung für meine Treue verlangen: den Versuch, aus Ihrem Vertrauen ein klein wenig Liebe emporenzuheben zu lassen.

Er weiß selbst nicht, wie sich ihm die Worte so rasch aneinanderreihen, sich überschlagen. Aber diese Art entspricht seiner Gemüthsverfassung; denn in ihm stürmt es wie in den Tagen seines erfolglosen Duerthums.

Erna Hansen hat die erschrockene Gabriele losgelassen — abweichend die Hände gegen ihn ausstreckend, steht sie ein paar Sekunden regungslos. Dann sinken ihre Arme langsam an dem schlanken Körper herab, und vor Enttäuschung bebend antwortet sie:

Ich weiß recht gut, wie der nicht gerade scharfsinnige Ulrich meine Reise nach Weidenhaus beurteilt hat, Herr Rammert. Er ließ es ja mir gegenüber an thörichten Ausdrücken nicht fehlen, so wird er es auch wohl im Gespräch mit Ihnen für unpassend gehalten haben, daß ich bei der Wahl des von Mama für nötig erachteten Erholungsortes keine anderen Zwecke verfolgen sollte als den, Sie mit den Ihren aufzusuchen. Wenn somit das bösen Selbstlosigkeit, in der ich mich verlagte, auch über Ihr Verständnis ging — hier zuckt es um die blassen Lippen der Sprecherin — so haben Sie deshalb doch kein Recht, zu vergessen, welche zarte Bande Sie an eine andere Dame knüpfen und hier — aus Mitleid oder Freivoluntät, jedenfalls aber mit einer beträchtlichen Dosis Selbstüberschätzung — eine Scene à la Meier aufzuführen. — Adieu, Gabriele!

Fräulein Hansen! Ein Wort! ruft Rudolf hinter der Entweichenden her. Von all' dem Verleumdenden, das sie sagte, hat er nur den einen Satz begriffen: welche zarte Bande Sie an eine andere Dame knüpfen; und blühschnell ist ihm klar geworden, wen sie meint.

Ich habe gegen Fräulein von Rheinen —

Sie bleibt stehen.

Der Name ist ganz unwesentlich.

Angenehm! Ich weiß aber, daß sie gemeint ist: Die Dame, deren Auf die Gefährlichkeit eines Gefahren in den Zeitungsartikeln hinabzueilen wollte. Und ich schwöre Ihnen, daß ich zu ihr in keinen anderen Beziehungen stehe als denen, die unbegrenzte Hochachtung und fest gegründete Dankbarkeit zuweilen zwischen anständigen Menschen entstehen lassen.

Zweifelnd hebt Erna den Blick. In diesem Blick aber liegt ein seltsames Erwas, das ihm die Kühnheit verleih, fortzufahren: Und nun, Fräulein Erna — wenn das der einzige Vorwurf ist, den Sie gegen mich erheben —

Weiter reden hiesige die Lust, die Blume am Wege, anzusprechen. Denn Erna ist davon überzeugt.

Einen Moment steht Rudolf unschlüssig.

Im nächsten ist er ihr nach.

Erna! Liebe Erna! Sag' das eine Wort —

Nein, sie sagt es nicht. Sie kann nicht. Denn er hat sie gefangen, fest, gerade im rechten Augenblick. Im nächsten wäre sie umgefallen.

Gefangen für immer! — — — — —

Wie ich von Martha hörte, wirst Du uns heute doch noch nicht verlassen? fragt Johannes anderen Tages seinen Bruder, indem er sich zu ihm und Gabriele an den Tisch setzt. Um Rudolf's Mund quillt es wie ein bitteres Lächeln.

Nein, antwortet er trocken.

Johannes hält sich die Cigarette um und fährt fort: Ich finde das ganz natürlich von Dir, und besonders

Gabriele wird Dir so solchen Entschlusses Dank wissen. Auch hast Du, wie ich annehme, manche Jugendbedürfnisse wieder aufgefressen, einen Spaziergang durch die Stadt gemacht — auch das erfährt ich von Martha, und ich beneide Dich, der Du in Tagen, in denen mancher Andere, so zum Beispiel ich, das Bedürfnis haben würde, im stillen Kämmerlein sich seinem Schmerze hinzugeben, Deine Trauer hinauszuwerfen kannst, sie gleichsam auslüssen lässest, im Winde verwehen — Jeber kann das eben nicht. Ich selbst, wie gesagt, würde mich schwerlich zu solchem Heroismus aufschwingen können — gelten doch dem Andenken meiner lieben Mutter alle meine Gedanken — soweit sie von dem ernsten Werke der Nothwendigkeit, meinen Prüfungsarbeiten, abzuweichen dürfen.

Bei diesen Worten steht Johannes erst vorwurfsvoll den Bruder, dann die nur mühsam ihre Thränen zurückhaltende Gabriele an, um endlich mit der Miene innerer Befriedigung seinen Suppenteller in Angriff zu nehmen.

Rudolf hat nur finstler vor sich hin.

Wißt Du nicht wenigstens einen Löffel Suppe nehmen? fragt ihn Gabriele nach einer Weile.

Nun hebt er mit einem Ruck den Kopf.

Ich? Nein, ich danke Dir.

Darin thust Du Unrecht, lieber Bruder, sagt Johannes. Ich halte im Gegentheil dafür, daß man den Leib stärken soll, um ihn desto geschäftiger zu machen, des Lebens Widerwärtigkeiten und Anfechtungen zu ertragen.

(Fortsetzung folgt.)

„Hella“

Neueste, eleganteste

Hemden-Blouse

vorrätig in 30 nur allerneuesten Dessins und in allen Weiten

mit zwei Kragen Mk. 4.25.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 und 14.

Tagblatt-Ausgabe.

In Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Kirchweihfest findet am 6., 7. u. 13. August d. J. statt. Das Aufstellen der Stände und Buden wird am 3. August d. J., Nachmittags 6 Uhr, öffentlich durch den Unterzeichneten vergeben.

Wiesbaden, den 14. Juli 1899.

Der Bürgermeister.
Greil.

Wilh. Klotz, Auktionator und
Büreau und Versteigerungsförsal:
3. Adolphstraße 3. 3411



Haushaltungs-Stofffarben
in Gläsern zu 30 Pf. stehen unerreicht da als wirksames Mittel zum Neufärben alter Kleidungsstücke etc. aus irgendwelchem Material.
Man verlange ausdrücklich „Jstem“.
Zu haben in allen Drogegeschäften.

Thurmelin

von A. Thurmayer, kgl. Hoflieferant, Stuttgart.

Erzugen Sie gegen Kuckuker, Motten, Fliegen, Risse, und aus Hautkrühen, Blausäure, Stangen geruch mit Wasser befeuchten, nur Thurmelin, sowohl zur Vermeidung als auch zur Verheilung des Kuckukers. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben, nie offen.

in Wiesbaden in nachstehenden Droge- und Materialwaaren-Geschäften:

A. Berling, Burgstr. 12.
E. Brecher, Rengasse 12.
C. Brodt, Adolphstr. 16.
J. C. Borener, Schmalz-
straße 27 u. Rengasse 64.
Willy Gräbe, Rengasse 67.
Heinr. Kneipp, Rengasse 9.
Krothger Kocks, Drogerie,
Apoth. Lille, Sanitäts-Droge-
Heil. Maus, Rengasse 64.
E. Noehm, Taunusstr. 36.
H. Ros, Rengasse 6.
Osc. Siebert, Taunusstr. 42.
Carl Hermann, Rengasse 2.
Louis Schild, Langgasse 3.
Chr. Tabor, Rengasse 6.

Thurmelin u. Thurmelin-Sprizen sind seit 10 Jahren
erprobt; alle neuen Spritzen sind monatlich n. in
Wiesbaden damit geliefert.
(S. 1350 G.) F 133

Sommersprossen.

Wasser, Pfeffer, Pflaster,
Dankbitten und derartige
Unreinheiten der Haut und
des Teils entfernt. Eau d'Algeron, feinste Rasse Schö-
nheitsmittel, 1.50 Pf., 1.50 Pf. von Carl Brecher, Chemiker,
Wiesbaden, taub, über und unübel. In Wiesbaden: am
Zeit 65 Jahren im Gebrauch und best bewährt.
Bei Apoth. A. Berling, Wiesbaden, Gr. Burgstr. 12. 9282



Es liegt eine Krone im grünen Auen,
Schaubert von Gold und von Weizen;
Es hebt sie deutlich genau mir bein,
Und habe gekannt, wie sie kunkelt so schön.
Doch ist ihr Gefundel kommt lange nicht gleich
Dem Klang mehrer Stiefel, den schnell ich erweh
Mit wenigen Strichen ganz leicht und bequem,
Selbst ich nur „Kunstwerk“ weichen.
In roten Dosen mit dem Kantenleger in den weißen Gefächten
zu haben.

Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.

**Hochfeine Molkerei-Süßrahm-
Tafelbutter**

Liefert in Postcollis von 9 Pfd. netto und Gebinden zu Tagespreisen

Molkerei-Genossenschaft zu Krummhörn bei Pewsum in Ostfriesland.

(Bw. 892 g.) F 101

beste Marke
Cognac
H. J. Peters & Cie. Nachf.
1/2 Fl. von 1.75 bis 4.00 Mk.
1/4 „ „ 1.00 „ 2.20
empfiehlt 4870
Fr. Kiltz, Rheinstraße 79.

**Goliath,**

vorsüßliche milde Vorstücken-Ausschnitt-
Cigarre, grosses Torpedo-Facon, per Stück 7 Pf.
6 Stück 40 Pf., 100 Stück Mk. 6.40 empfiehlt 9537

Bernh. Cratz,

84. Kirchgasse 64, Ecke Michelsberg.

27 Pf. Billigster Einmachzucker 27 Pf.

Beher ganz groß gemacht. Victorialstrasse 11. 10000

J. Schnab, Grabenstraße 3.

Sämmtl. Colonialwaaren zu gleich billigen Preisen.

Neue Kartoffeln, neue,

Frühheide (Conditoren) Baum 35 Pf. Gentner 3.75 Mk.,
Frühheide Baum 31 Pf., Gentner 3.50 Mk. frei Haus geliefert.

Billiger wie jede Konkurrenz.

Otto Untelbach, Kartoffelhandlung,
Telephon 352. Schmalzstraße 71. Telephon 352.

Rothwein (Engelheimer)

per Fl. zu 60 Pf., bei Abnahme von 13 Fl. 55 Pf. 9855

A. & L. Veit, 1. Adelheidstrasse 1.



Niederlage: August Engel, Wiesbaden.

Telephon No. 820. F 183

**Der beste Sauterwein in Apotheken: Moser's „rothgoldener“
Malaga-Trauben-Wein,**

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes
Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvaleszenten,
alte Leute etc. empfohlen, und ständiger Sauterwein. Preis
per 1/2 Literflasche Mk. 2.20, per 1/4 Literflasche Mk. 1.30. Sie
haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's
Apothek.

F 282

**Ch. A. Pasteur's
Essig-Essenz**

Max Ellb, Dresden.

zur augenblicklichen Selbstherstellung des besten Speise-
Essigs und zuverlässigsten Essig-Essenz
empfohlen von den höchsten medizinischen Autoritäten
als der gesündeste Essig.

In abgetheilten Original-Flaschen
je 1/2 Liter Mk. 1.25, je 1/4 Liter Mk. 1.25, aus flos herbe
Mk. 1.50.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

In Wiesbaden steht zu haben bei:

Adolf Gentner,

K. M. Klein,

Georg Nades,

Peter Quint,

J. M. Roth Nachf.,

Georg Stamm.

Durstlöschende Pastillen,

Mineralwasser, künstl. und natürl.,
Branke-Limonaden, aromatisirter Schen Sauerstoff und
Gimbeerzest

9439

A. Berling,

Drogerie und Mineralwasser-Handl., Gr. Burgstraße 12.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfiehlt A. Christ, Rautenstraßstraße 8.

Mit
SODOR

Sodorfabrik Zürich.

bereitet Jedermann augenblicklich billig und bequem
die ihm zusagenden kohlenensäurehaltigen Getränke jeder Art
(künstliches Selterswasser, Limonade, Champagner
etc. etc.). 10 Stück Sodor in Cartonschachtel zu 70 Pf. Preis
der immer verwendbaren Specialflasche Mk. 3.50 Pf.

Dépôts in Wiesbaden:

August Engel,

Hoflieferant Seiner Kaiserlichen Hoheit des Grossfürsten
Michael Michaelowitsch von Russland,

Hauptgeschäft: Taunusstrasse 12, 14 u. 16.

Zweiggeschäft: Wilhelmstrasse 2, vis-à-vis dem Bahnhof.

(K 792) F 177

Walhalla

Theater.
Leo Billward
 „Der Jongleur in tausend Angsten.“
 Der grösste Lacherfolg, der je dagewesen, und das übrige neue
 grossartige Programm.

24. Mittelrh. Kreisturnfest.

Der alleinige Vertrieb der officiellen Postkarten zum 24. Mittelrheinischen Kreisturnfest, nach Entwürfen hiesiger Künstler, ist dem Herrn **Phil. Kniekel**, Schwalbacherstrasse 11, übertragen worden.

Nur diese Karten dürfen von den mit einer entsprechenden Armbinde versehenen officiellen Zwischenhändlern gegen Zahlung von 10 Pf. für das Stüd bei dem Festzuge und auf dem Festplatze zum Verkaufe gelangen.

Der Preis-Ausschuss.

Sparverein des Gaswerkes.

Zu dem am Sonntag, den 25., stattfindenden **Zweiten Stiftungsfeste** haben wir alle Bekannten und Freunde ersucht nach dem Saalbau „Germania“, Plattenstrasse (Bücher-Schrein), ein-
 Der Vorstand.

Humoristischen Schriften.

pro Band nur Mk. 1.— und Mk. 1.50, anstatt früher Mk. 2.— und Mk. 3.—.
 Vertriebt bei

Carl Pfeil,
 Buch- und Schreibwarenhandlung,
 Meine Burgstrasse 4.

Eine Anfrage

kostet nichts, wird aber Jedem die Ueberzeugung bringen, dass

Vergrößerungen
 in meinem Atelier vorzüglich, schnell und billig gefertigt werden. Grösste Ähnlichkeit nach jedem Bilde garantiert.

Karl Schipper,
 herzgl. meckl. u. herzgl. schlesw.-holst. Hofphotograph,
 Rheinstrasse 31. Telefon No. 485.
 Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotels, Bärenstrasse 3, ist von
 5 Uhr Morgens ab geöffnet.

Ausverkauf

wegen Bauveränderung.

Heinrich Martin,
 Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
 24. Nibelberg 24. vis-à-vis der Synagoge.

Unstreitig das Beste
 ist **Diemer's verbessertes Juno-Seifenpulver.**



Dieses reinigt die Wäsche nicht an, löst vollständig den Schmutz und macht sie blendend weiss.
 Haupt-Depot für Wiesbaden bei **Klorer & Co., Mainz.**

Prima Kalbfleisch p. Pfd. 60 Pf.,
 sein ausgelassenes Schmalz 50 Pf. Nibelstrasse 7.

Die Sparte Rittendorf (Rheinland) nimmt Einlagen in jeder Höhe, auch per Post, entgegen und vergütet
 solche mit 4 %.

Schierstein a. Rh.

Sonntag, den 23. Juli: Eröffnung des Obstwein-Restaurant
„Zum Tivoli“.
 Liebhaber eines guten Schoppen Apfelweins, sowie verschiedener Sorten anerkannt vorzüglicher Obstweine
 erlaube mir ganz ergebenst darauf aufmerksam zu machen. Empfehle noch **1a Apfelwein, Stachelbeer-
 Champagner etc., Kaffee, Chokolade, Limonade etc.,** sowie kalte Speisen.
Grosser schattiger Garten.
 NB. Der Ausschank meiner mehrmals höchst prämierten Obst- und Beerenweine erfolgt flaschen- u. glasweise.
 — Die Bezeichnung meiner Kellereien ist Jedermann gerne gestattet.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
C. A. Schmidt, Obstwein-Produzent,
 Schierstein, Biebricher Landstrasse 10, früher Wieseladen, Helenenstrasse 2.

Trost Als Kranke erhalten kostenlos Methode zur sicheren
 (2.1906) P 185
 Spezialität (ohne Kypsch.) **Nordenkürster, Berlin N. 56.**

Hausfrauen!

gebraucht in jedem
Haushalt
DALLI
 zum Reinigen und Polieren
 aller Möbel, Piano's etc.,
 zum Putzen sämtlicher
 Weissmetalle:
 Nickel, Silber, Britannia etc.
Dalli putzt Alles,
 auch sämtliche Theile am
 Fahrrad u. Nähmaschine,
 schnell, sauber, sparsam,
 — daher billig. —
 Zu haben in allen durch Plakate
 kenntlichen Drogerien, Haus-
 haltungsgeschäften und Fahrrad-
 Handlungen.
 (E. 31379) P 175

Sie danken mir
 (Maga 4169)
 P 114

Flammer's Ideal-Seife

ist das Ideal der
 Hausfrau. Wo man
 Seife braucht, ist sie am
 Platze: zur Wäsche wie im
 Badezimmer, zum eigenen täglichen
 Gebrauch gibt's keine bessere u. dabei
 billigere. Gehält in besseren Geschäften.
 Fabrikanten: Kraemer & Flammer, Heilbronn.

31 Jahre bewährt sich **Rotter's Haarwasser**
 (München), flasl. gewicht u. bequ-
 admet. A. L. um 40 Pf. u. Mk. 1.10 bei
 Louis Schild, nur 3. Langgasse 3,
 nirgends in der Stadt eine Filiale. P 78

Badhaus zum Kranz,
 Langgasse 50, Ecke Krausplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
 ganz neu eingerichtet.
Möblirte Zimmer I. Etage.
Chinoleum (D.R.P.W. 32032).

Das nur, potentialemäßig grösste Aufstrichmittel, aus chemischem
 Gipsol hergestellt, trocknet in zwei bis drei Stunden mit prod-
 ucten Glanz, bestmögk. auf. Chinoleum eignet sich sowohl zum
 Anstrich für Holz, als auch für Ziegeln u. Steine des Hauses,
 als auch zum Malen mit Farben als Verfarb.
 Man verlange Broschüre und Muster in der Niederlage bei:
C. Brodt, Drogerie,
 Wiesbaden.

Einmachgläser,
 Hafen, Geleebecher, Fruchtflaschen, Ansatz-
 Flaschen, Conservengläser mit Verschluss,
 Obsthasen
 empfiehlt zu billigen Preisen
L. Holsfeld, Bahnhofstrasse 16,
Glas- und Porzellan-Waren-Handlung.

Neue Kartoffeln
 per Kumpf 20 Pf., der Centner 3.25 Mk. frei Haus. Viel billiger
 wie jede Konkurrenz.
Mirchner, Beckstrasse 27, Ecke Gellmündstrasse.
 Telefon 709.

Erbach a/Rh.
Restaurant Rheinblick.
 Sonntag, den 23. Juli, findet bei günstiger
 Witterung in meinem Garten-Restaurant, unter Mit-
 wirkung der hiesigen Feuerwehr-Kapelle, von
 Mittags 4 Uhr ab:

Gartenfest
 statt Luftballonaufstieg: Abends feenhafte Beleuchtung
 des Gartens, **Feuerwerk.**
 10096
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Fr. Rauch.
 Letzte Züge nach Wiesbaden 10⁰⁰, 11⁰⁰.
Zum Seidenröupchen,
 38. Langgasse 38.
Heute: Metelshuppe,
 wozu freundlich einladet
 August Kähler.

Fleisch - Ausschnitt,
 In Qualität,
 Spezialität: Pasteten à la reine u. Volau-vent,
 sämtliche feine Gelee-Borduren und Salat
 empfiehlt bestens
H. Lesemeister, Koch,
 I. Moritzstrasse 1.
 10093

Des Guten zurecht hat schon manches verdorben und nicht
 zum wenigsten in der Küche! Die wirkliche Güte und Be-
 kömmlichkeit hängt nicht ab von kostspieligem Material, sondern
 von der geschmackhaften Zubereitung. — In dieser Beziehung ist
 ein vorzügliches Hilfsmittel:
 wenige Tropfen davon ge-
 nügen, Suppen und sonstigen
 Gerichten seltenen Wohlge-
 schmack zu verleihen. In
 Original-Flaschen von 50 Pf. an stets zu haben bei
W. H. Birek, Adelsstrasse 41.
 Original-Flaschen werden mit Lothum Maggi billig nach-
 gefüllt.
 10094

Novemburgut! saftige
Citronen

pro 100 Stück Mk. 4 und Mk. 5,
 inclusive Verpackung in Holzwolle, Versandt unter Nachnahme.
A. Waltuch, Frankfurt a/M.
 Versandgeschäft in Eiern, Butter und Citronen. P 43

la neue Grünferne,
 stets frisch gemahlen, empfiehlt
P. Enders,
 Nibelberg 32.
 10110

Heidelbeeren! Heidelbeeren!
 trocken, zum Einmachen Adelsstrasse 37, S. Böttcher.
Morgen Samstag find auf dem Markt-
 reiche prima frische Gurken in blauen Tüchern zu haben.
Heute Samstag,
 Nachmittags 2 Uhr anfangend:
Großer Freihand-Verkauf
 von Schuhen aller Art, Hüten und Rappen, Cigarren,
 sowie 1 Fahrrad (neu) in dem Saale zu den
 3 Kronen 3, Kirchgasse 23.
 H. Ney & Cie.

Feuerwerkskörper
 für Wald- und Gartenfeste
 empfiehlt — Vereinen und Wirtshaus-Gesellschaften — billigt
 wegen Aufgabe des Artikels
A. Berling,
 Drogerie, St. Burgstrasse 12.
 10085

Bekanntmachung.

Samstag, den 22. Juli 1899, Vormittags 9 1/2 Uhr, werden in dem Rathsaule zu Schierstein **zwei Halbtüdt Weißwein (1893er Rheinganer)** und eine Kuh öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 239

Wiesbaden, 21. Juli 1899.

Salm, Gerichtsvollzieher.

Wildfang.

Sonntag, den 23. Juli, bei gütlicher Witterung:

Familien-Ausflug mit Musik.

Rheinfahrt nach Bingen, Gutsahrt durchs Morgenachthal.

Abfahrt vom Dierich der Schiff 8 Uhr Vormittags. Rufen zum Einsteigen für Breitermähnung zur Fahrt, à Person 50 Pf., Kinder die Hälfte, liegen auf bei den Restanten C. Kohlstedt, Haderstraße, Jean Schwarz und W. Rosel, Rämberg.

Fahrt nach Dierich, Lannsbahn, 7.25. (Breitermähnung.) Musik frei.

In zahlreicher Beteiligung ladet freundlichst ein. Das Comité.

Kleingemachtes Buchholz

Abreichtstraße 41, 4te. St.

wird pro Fuder geliefert. Rab. 9933

Familien-Nachrichten

Bekanntes, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung, daß unsere innig geliebte Ehegatte, **Elise Forst**, nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden, am 21. Juli 1899, im Alter von 72 Jahren, im Stillen entschlafen ist. Im Namen der Hinterbliebenen: Familie **Schickel**. Wiesbaden, den 21. Juli 1899. Die Beerdigung findet Sonntag Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

Gestern Nachmittag brach ein großer Brand aus, welcher das untere Ende des Hauses zerstörte und die Wohnung des **Schickel**, den 21. Juli 1899. Die Beerdigung findet Sonntag Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Schuhmacher-Zunng.

Das Mitglied **Phil. Engelhardt** ist am 19. d. M. gestorben, was wir hiermit unsern verehrten Mitgliedern geziemend anzeigen. Die Beerdigung findet heute Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause aus statt, wozu ergebenst einlabet

Der Vorstand.

F 418.

Codes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern lieben Sohn und Bruder, den **Lehrer**

August Hafner,

von seinem schweren Leiden zu erlösen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Peter Hafner.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 23. Juli, Vormittags 11 Uhr, vom Leichenhause aus, statt.

10103

Fremden-Verzeichniss vom 21. Juli 1899.

Adler. Peetz, Karl, Flensburg Hasenpat, Fr. Rotterdam Schaffner, Rent. Dierich Drechsler, O. Berlin Heuss, F. Hannover Schmidt, Jul. Hannover Schick, Dr. med. Frankfurt Winter, Gust. Rittersgasse Besten, Elmshausen Böhndorf, E. Berlin	Zwei Räder. Weis, Adolar, Isap. Kassel Schlechtendahl, E. m. Fr. Harnen Goldener Brann. Winkelstein, Nathan, Kfm. Philadelphia Scheibel, Hugo, Cantor, m. Fr. Cressen Einhorn. Eckerdorf, W. Kfm. Buchholt Friedmann, Kfm. Berlin Weinberg, M. m. Fr. Berlin Vollmann, Kfm. Berlin Kahn, Kfm. Frankfurt Kanzler, M. Kfm. m. Fr. Erfurt Mangelndorf, Bürgermeist. Erfurt Gebre, Fr. Dessau Hansenkrug, Otto, Emmerich Eisenbahn-Hotel. Rosenmund, Kfm. Kassel Ohrt, Rechtsanwalt. Kiel Kremer, m. Fr. Straßburg Handrich, Leipzig Schüler, m. Fr. Braunschweig Hauswald, Fr. m. 3 Kind. Braunschweig Brehfeld, Braunschweig Engel. Lutherer, Fr. m. Tochter. Dresden Eggert, Gust. Kfm. Remscheid Englischer Hof. Pett, m. Fr. Paris San Gulliano, Minister d. Post a. Teleg. Rom Meyer, Moritz, Kfm. m. Fr. Krefeld Kröppel. Söhngens, Willy, Kfm. Krefeld Mach, Harry, Dir. m. Fr. New-York Bender, E. Berlin Sommer, Bertha, Fr. Arnstadt Bieberstein, O. Dresden Kremer, O. Lehrer, m. Fr. Elwangen Schelchen, Karl, Jarchheim Mahn. Wernitz, F. Rent. m. Fr. Frankfurt Monstauert, Rent. Rosch Eckert, m. Fr. u. Schwäb. Köln Happel. Sauer, L. Ingen. m. Fr. u. Schwester. Wien Wrayand, H. Kfm. Köln Albrecht, Fr. Kfm. Köln Nussner, H. Kfm. Leipzig Groscholt, H. Gutsbes. m. Tochter. Selbeck Behnburg, F. Rent. Selbeck Schateky, C. Kfm. Breslau Hotel Hohenzollern. Meyerhof, Kfm. m. Fr. Hildesheim Savan, Fr. Dr. Halle Vier Jahreszeiten. Ford, C. W. m. Fr. Berlin Farrington, Fr. Berlin Miller, C. m. Fr. New-York Blair, H. Fr. Boston Brow, m. Fr. Genoa Gaggioli, L. Amerika Maryhoff, Fr. Amerika Harmann, Fr. Amerika Desmond, Fr. Amerika Thropf, Fr. Amerika Nahme, F. Kfm. Bielefeld Dorshap, New-York Bent, New-York Sader, Philadelphia Dolan, Philadelphia Beyler, Philadelphia Nastrell, Philadelphia Waneret, Fr. Canada Jansou, Fr. London	Nassauer, Fr. Verren, J. W. m. Fr. Bretho de Vogelair, L. m. Fr. Brüssel Kaiserbad. von Linsinger, Kfm. Berlin Höh, K. Fabr. Eggendorf Kaiserhof. Se. Durchl. Prinz Gasarine. Moskau Fitsch, C. New-York Schöll, J. Fr. Antwerpen Heyder, H. Fr. Dieren von Kessowski, M. m. Fr. Köln Karpen. Schütz, M. Kfm. Halle Morcock, L. Kfm. Hamburg Berker, F. Kfm. Frankfurt Poppe, J. Kfm. Berlin Herzlein, E. Kfm. Nassau Weilhe, E. Kfm. Nürnberg Goldenes Kreuz. Glimmy, G. Stud. Rheingensheim Adam, R. Kfm. Berlin Poth, R. m. Fr. Rosdorf Geisler, A. Fr. Staufenberg Gericke, B. Berghausen Beyer, O. Director, m. S. Crinitzschau Goldene Krone. Koner, J. Fbkk. Wilmersdorf Bauer, Pfarrer, m. Fr. Ploas Köhler, Fr. Essen Metropole. Burghartz, J. Fr. Grevenbroich Koch, E. Fr. Frankfurt Heinrich, J. Fabr. Leipzig Silberstein, B. Wien Wortmann, J. Wien Jacob, S. Kfm. m. Fr. Witten Käster, O. E. Kfm. m. Fr. Bremen Raegener, L. Rechtsanwalt. New-York Raegener, D. Fr. New-York Lewenstein, A. Köln Ullmann, D. Köln Kaufmann, J. Witten Micra. Küneth, H. Kfm. m. Fr. Magdeburg Westberg, J. Fabr. m. Fr. Roßkild Nassauer Hof. De Hüller, G. m. Fr. Ostende Gebhardt, A. Fr. m. Fr. Mannheim Ficks, C. Fr. Mannheim Samuel-Mather, Fr. m. Fr. Cleveland Nonnenhof. Arnold, E. Kfm. Berlin Malnoue, C. Kfm. Bonn Holzweg, F. Kfm. m. Fr. Leipzig Gimpel, R. und H. 2 Hrn. Kfde. Breslau Kallenbach, C. Kfm. m. Fr. Berlin Freitag, Prof. Dr. Chemnitz Winter, M. Leipzig Obtke, J. Kfm. m. Fr. Düsseldorf Rademacher, L. Kfm. Krefeld Gunsenheimer, A. Post-Director. Oberhausen Sens, F. m. Fr. Gießen Hotel du Nord. Rambke, F. Kfm. Bielefeld Elitz, Stettin, Fr. Köln Saldi, P. Baron. Ehrenhausen Coert, W. Ingen. Hamburg Norris, J. W. Batimore Norris, J. Fr. Boston Kugler, H. Oberlehrer. Mannheim	National. Dorff, M. Fr. m. Bed. Köln van Valen, m. Fr. Rotterdam Schötel, m. Fr. Rotterdam Ahmold, m. Fr. Zwickau Oranien. Mann, W. Fr. Berlin Paris-Hotel (Hristol). Lesch, m. Fr. New-York Perkins, F. P. m. Fr. New-York Pariser Hof. Weyerich, C. Magdeburg Uhlmann, Kfm. Zwickau Gommert, A. Rentier, m. Fr. Berlin Gersbach, R. Director. Friedesau Hill, L. Fr. Waldalversheim Oelke, Rent. Schleibitz Petersburg. de Neck, Fr. m. Bed. Brüssel Philzer Hof. Berger, J. Ger. Secreter. Bochum Schäfer, E. Leipzig Becker, C. Jr. Elberfeld Fahr, K. Kfm. Karlsruhe Strauss, L. Kfm. Idstein Heise, Ober-Teich. Awa. m. Fam. Hamburg Hager, Prof. Udenheim Süden Güte. Schlicht, C. Berlin Gutenfänger, Fr. Secreter. m. Fr. Charlottenburg Quisiana. Freilrhr, v. Tetian, Ober-Leut. Königsberg Ehrlich, Fr. m. Töcht. Warschau Rhein-Hotel. v. Hasenweitz, Mecklenburg Wolg, W. m. Fr. New-York Bremser, Köln Koopmann, D. m. Fr. Amsterdam Berger, m. Fam. Magdeburg Baschwitz, A. m. Töcht. Berlin Frangott, J. Fr. Berlin Rosenberger, E. Justiz. m. Fr. Berlin Gossen, Fabr. m. Töcht. Berlin Schirg, Kfm. Mügeln Dorndorf, m. Fr. Essen Derndorf, m. m. Fr. Essen Rüsterbad. Brücker, J. Fbkk. Ilmenau Fritzsche, M. Kfm. Leipzig Simon, Fr. Berlin Garg, Fr. Dublin Lohmeyer, Fr. Dr. m. Fr. Berlin Stoner, J. Dresden Rose. v. Werder, Excell. General. Berlin Hofscholtz, Ueb. Rath und Ehrenvortrag der Institutionen der Kaiserin Marie, m. Fr. u. Bed. Petersburg Goldene Rose. Trump, G. Landgerichts-Rath a. D. Charlottenburg Schweitzer, H. Robbers Kerber, F. Kfm. m. Fr. Dresden Russischer Hof. Meyer, G. Prof. Dr. Dierich Hartmann, W. Hauptm. Hannover Savoy-Hotel. Gretz, W. m. Tochter. Philadelphia	Schützenhof. Bollahn, F. W. Amtger. Secreter. Plauen v. d. Horst, H. Fr. Leipzig Bücher, O. Ger. Assistent. Aurich Thomas, Fr. Nonnenweiser v. Campe, M. Reg. Ass. Dr. jur. Magdeburg Hahn, J. Fr. Bienenkopf Valliers, J. Rent. m. Fr. Münster Schweinsberg. Koloff, E. Rent. m. Töcht. New-York Groenmann, M. J. Rent. m. Töcht. Brooklyn Borchert, C. Kfm. m. Fr. Berlin v. Streit, Gutsbes. m. Fr. Schallstedt Helmich, C. Kfm. Alford Hennhold, A. Kgl. Kamm. Musik. m. Fr. Berlin Kieselstein, R. Kfm. Aachen Zimmermann, R. Kfm. m. Fr. Magdeburg Tongis, F. Apoth. Köln Schäfer, C. Kfm. Hamburg Bauer, Kfm. Elberfeld Alt, Kfm. Strelitz Seifert, P. Brauerreibe. Strelitz Lohren, Rent. m. Fr. Castellani Spiegel. Bredt, C. Kfm. Berlin Pietz, L. Kfm. Kiew Sander, H. Reichs- und Landtags-Abgeordneter, m. Fr. Vallendar Tannhäuser. Mirus, D. stud. med. München Rath, O. Kfm. Elberfeld Troppe, L. Fr. Berlin Arndt, Fr. Leipzig Rohr, P. A. Rentier, m. T. Hirschheim Schwaef, E. Fabr. Elberfeld Schweitzer, Fr. Elberfeld v. Holtz, Gutsbes. Oedenthal Laur, Fabr. Wächtersbach Bauer, C. Kfm. Köln Hünze, P. Fabr. m. Fr. Berlin Tauern-Hotel. Giquin, Kfm. m. Fr. Paris van den Biesen, Ureda Tobias, Kfm. Schönlanke Campell, Kfm. Glasgow Kolbe, Kfm. Hamburg Mentor, Kfm. Bromberg Avelis, Frau, Rent. m. Fr. Bromberg Delepouille, Kfm. m. Fr. Brüssel Rappart, Oberleut. Karlsruhe van der Elst, Rent. m. Fr. Haarlem Brookes, Fr. Dr. Zellingen Dick, Fr. Rent. Hoppard Blankert, Rent. m. Fam. Schornfeld. Saarbrücken Hosonark, Rent. Hall Green, Rent. Hall Gyllenswärd, Oberdirector, m. Fr. Stockholm Schadowski, Kfm. Berlin Laane, Bavel von Mons, Rent. Brüssel Friedemann, Kfm. m. Fr. Berlin van Bockhardt, Rent. m. Fr. Berlin Cattell, Ingen. m. Fam. Pallanza Vandenperre, Kfm. m. Fr. Brüssel Hoenig, Dr. m. Fam. Berlin Schickling, Fabr. m. Fr. Düsseldorf	Speidel, Fr. Rent. Marbach Speidel, Kfm. Marbach Schulhoff, Fr. Rent. München Werner, Baurath, m. Fr. Amsterdam van der Zee, Kfm. m. Fr. Amsterdam Hop, Fabr. m. Fr. Dortmund Goldberg, Dr. med. Bromberg Union. Kneip, Ch. Rent. Saarbrücken Memeisendorff, S. Rechts-anwalt. Limburg Jäger Hermann, Lehrer. Eissabthenstrasse 19. Jörger, H. Fabr. Landau Ditzhaus, Albert. Finsterseifer, C. Kfm. Dierich Victoria. von Thümmel, Fr. m. Fr. Dresden Pilar, Baron. Russland von Beckerath, Fr. Orléans de Malsard Epheum, Dr. m. Fam. Reaux Angelsberg, August. Luxemburg Weygandt, Dr. med. Heilbrg Hosmann, J. P. m. Fr. Alkmaar Pahl, Wilhelm, Fabr. Dortmund Baron Taets v. Amerongen, Gen. Leut. a. D. Haag Vis, F. Amsterdam Goldenberg, P. Amsterdam Krüger, Elberfeld Vogel. Opladen, Theod. m. Fr. Köln Vater, Carl, Kfm. Berlin Großfeld, A. Kgl. Gymn. Oberlehrer, Dr. Berlin Weizenkorn, H. Kfm. Gießen Courtney, Fr. m. Töcht. England Brinkmann, Carl, Rent. m. Frau. Oberhausen Honey, R. Kfm. Feuerbach Georgi, H. Kfm. Mülheim Erschel, W. Rent. m. Fr. Essen Steier, B. Kfm. Antwerpen Heinemann, H. Kfm. Antwerpen Bauer, E. Lehr. Kfde. Kfde. Kehr, H. Kfm. m. Töcht. Frankfurt Wisskewitz, Heinz, Kfm. m. Fr. Berlin Grüner Wald. Pak, Gustav, Kfm. Berlin Stiller, August, Kfm. Berlin Miguelis, Ignatz, Kfm. Berlin Loewy, Siegf. Kfm. Berlin Schone, Otto, Kfm. m. Fr. Altenburg Sommerfeld, S. Kfm. Berlin Förner, G. Kfm. Kfde. Brennecke, Kfm. m. Neffe. Köln Jeremias, M. Kfm. Berlin Wienhold, Kfm. Elberfeld Weinberger, Kfm. Cochem Wetzlar, Kfm. Berlin Molg, M. Kfm. m. Fr. Straßburg Cortmacker, Kfm. Elb-Mühle Larsson, E. Kfm. Palau Weins. Winter, Kfm. Leipzig Thieme, Frau, m. Sohn. Magdeburg Möllenhof, Fr. Dortmund Koch, Amtsrichter. Dinslaken	Steinhilger, Fabr. m. Fr. Osnabrück Rieke, Fr. Osnabrück Bretz, Baunternehmer. Limburg Grafs, Ed. Kfm. m. Fr. Bremen Hotel Wilhelm. Whitehouse, m. Fr. Jungf. a. Courier. London In Privathäusern: Dambachthal 6, 1. Berlin Villa Elisabeth. Schmidt-Hof, Fr. Mannheim Riedel, Amtsraths-Rath. Berlin Eissabthenstrasse 19. Steinacker, Paul, Kfm. m. Sohn. Nürnberg Steinacker, Moritz, Kfm. m. Sohn. Nürnberg Holtzer, Karl, Bankier. m. Fr. Libau Pension Haus. Rappert, Fr. Rent. m. Neffe. Marburg Evang. Hospiz. Vall. Fr. Oberbreit Henniger, Pfarrer, m. Fr. Göttingen Fabian, Fr. Dr. m. 3 T. Godesberg Langgasse 58. Piscator, Conrad, Rent. Gressalmerode Luisenstrasse 2. Roglad, Fr. Director. Berlin Pension Margaretha. Best, Fr. m. Tochter. England Baker, Frank, L. New-York Baker, Amy, Fr. New-York Nerostrasse 14, 1. Wolf, O. Kommissionsr. Palmita Nerostrasse 23. Petrich, Ernst, Fabr. Gera Bischoff, Otto. Gera Nerostrasse 40. Kändler, Ernst Villa Paula. von Scherr, Excell. Gen. der Inf. m. Fr. München Hörselallee 52, 2. Oppenheimer, Kfm. Kitzingen Villa Sanssouci. Dittmar, Dr. chem. m. Fam. Neunkirchen Schulte, Fr. Rosdorf Sole, J. Fr. m. T. Berlin Orlovius, Bruno. Charlottenburg Orlovius, Martha, Fr. Charlottenburg Tannstrasse 16. Möller, Hilda, Fr. Rent. Halden, Fr. Rent. Bromberg Möller, Oskar, Leut. a. D. Bromberg Tannstrasse 24. Jacob, Gustav, Kfm. m. Fam. Gera Tannstrasse 57. Margolius, A. Lehrer, m. Fr. a. Mutter. Krotzsch Tannstrasse 77. Petersen, Maria, Fr. Flensburg Pierco, 2 Hrn. Belgien Haffmans, Pension Zillesen. Gasse, Thelia, Fr. m. S. Dresden
---	--	--	---	---	---	--

47. Jahrgang. 1899.

1875

